

Zwei Aeschiner Handwerksbetriebe teilen sich den Standort

AESCHI Die Traditionsfirma Thomann Holzbau AG und die auf den Küchen- und Möbelbau spezialisierte P. von Känel GmbH produzieren seit Kurzem unter einem Dach: Die von Känel GmbH hat sich in der grosszügig dimensionierten Halle an der Mülenerstrasse eingemietet.

MARIANNE BAUMANN

Seit 1959 befand sich die Schreinerei von Känel auf dem Wachthubel in Aeschiried. 1996 kaufte der ehemalige Lehrling Peter von Känel den von Hans von Känel gegründeten, gutgehenden Schreinereibetrieb, expandierte und spezialisierte sich auf die Produktion und Gestaltung hochwertiger Küchen und Möbel. Überraschend wurde ihm vor drei Jahren der Mietvertrag wegen Umnutzung gekündigt. So musste sich Peter von Känel nach einem neuen Standort umsehen. Er bezeichnet es als Glücksfall, dass er sich in den Räumlichkeiten der Thomann Holzbau AG einmieten konnte.

Dank dieser zukunftsweisenden Lösung wurde anstelle der alten Sägerei eine moderne Produktionshalle errichtet, und die beiden autonomen Firmen mieterten mit 20 Mitarbeitenden, davon fünf Lehrlinge, zum grössten privaten Arbeitgeber von Aeschi. Die beiden Firmen ergänzen sich aufs Beste: Von Holzbauarbeiten und Bedachungen über hochwertige Fenster, Türen, individuelle Küchen, Praxiseinrichtungen bis zu hochwertigen Möbeln wird alles am gleichen Standort produziert. Das ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil für Bauherren und Architekten.

Der Verdrängungskampf wird zunehmen

Peter von Känel ist sich bewusst, dass nicht zuletzt wegen der Annahme der Zweitwohnungsinitiative der Konkurrenzkampf auch in der Holzbranche zunehmen wird. Trotz einer zurzeit guten Auftragslage gelte es die Weichen für eine erfolgreiche geschäftliche Zukunft zu stellen. Synergien wie die gemeinsame Nutzung von Maschinen und Räumen müssten verwendet werden, um als Nischenplayer auch in Zukunft konkur-

renzfähig zu bleiben. Wichtig ist dem gebürtigen Aeschiner die Erhaltung von Arbeitsplätzen, um der Abwanderung entgegenzuwirken. «Wir arbeiten in der Region und für die Region», dies ist einer der Grundsätze von Peter von Känel. Trotz einigen dunklen Wolken am KMU-Wirtschaftshimmel blickt der engagierte Berufsmann zuversichtlich in die Zukunft, dies im Wissen, dass erstklassige Qualitätsarbeit mit Kundentreue belohnt wird.

Wohnen als Erlebnis

«Unsere Geschäftsphilosophie ist es, die Bedürfnisse und Vorlieben der Kunden zu kennen und diese umzusetzen. Wir bauen zum Beispiel eine Küche um den Kunden

«Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt, und nicht das gelieferte Produkt.»

Peter von Känel,
P. von Känel GmbH

herum, das «Erlebnis-Wohnen» hat für uns Fachleute eine sehr grosse Bedeutung», sagt Peter von Känel. Die Individualität ist es denn auch, die eine mit dem Kunden kreierte Küche oder ein Möbelstück von den Erzeugnissen ab «Stange» unterscheidet. «Dass das Besondere, das «Massgeschneiderte» seinen Preis hat, versteht sich von selbst. Es ist uns wichtig, für den Kunden immer eine kostenoptimierte Lösung zu erarbeiten. Dies auch im Hinblick auf den allgemeinen Preiskampf gegenüber dem Ausland und den Discounter», argumentiert von Känel.

Der Schreinerprofi ist ein ausgezeichnete Kommunikator, einfühlend geht er auf die vielfältigen Wünsche seiner Kunden ein, «fast alles ist machbar». Die Mund-zu-Mund-Propaganda ist denn auch für ihn das beste Werbemittel. «Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt, und nicht das gelieferte Produkt», so von Känel. Die Firma P. von

Känel GmbH engagiert sich werbemässig im Vereinssponsoring, und eine aussagekräftige Website ist in der digitalen Welt für jedes KMU ein Muss.

Der Umzug von Aeschiried in die neuen Räumlichkeiten im Zentrum von Aeschi war für den Geschäftsinhaber und seine Mitarbeiter eine grosse Herausforderung. Ohne das Verständnis der Kunden wäre dieses Unterfangen nicht so reibungslos über die Bühne gegangen. Dafür ist Peter von Känel dankbar.

179 Jahre Holzbau Thomann

Besitzer der Liegenschaft an der Mülenerstrasse ist Patrick Thomann, der den Traditionsbetrieb in der siebten Generation führt. Die Firma Thomann AG ist spezialisiert auf den Fenster-, Türen- und Innenausbau. In der Zimmerei werden allgemeine Holzbauarbeiten, Fassadensanierungen und Dachdeckerarbeiten geplant und ausgeführt.



Eine neue Produktionshalle steht für die gemeinsame Zukunft der beiden Holzbaufirmen. Peter von Känel (l.) und Patrick Thomann nützen auch auf der gemeinsamen Werbetafel wertvolle Synergien.

BILD MARIANNE BAUMANN

Gegründet wurde die Thomann Holzbau 1835 von Johannes Thomann-Widmer aus Faulensee und seiner Frau Anna, einer gebürtigen Aeschinerin. 1902 kaufte der Enkel des Firmengründers, Gottfried Thomann, das Gebäude an der Mülenerstrasse (Stygen), stellte Möbel her und gründete mit Johannes Wäfler-Wyss eine Kollektivgesellschaft für den Betrieb einer Sägerei. 1960 ging das Geschäft an die Gebrüder Gottfried und Rudolf Thomann über. Sie führten die Traditionsfirma in fünfter Generation und konnten 1965 auf dem alten «Tremmelplatz» eine neue Schreinerei in Betrieb nehmen.

Der qualitativ hohen Herstellung von Türen, Möbeln und Fenstern war von allem Anfang ein voller Erfolg beschieden. Nach dem Tod von Rudolf Thomann im Jahr 1983 nahmen dessen Söhne Peter und Bernhard im Betrieb Einsitz. Das Geschäftsgebiet der Firma wurde

von Peter Thomann um die Bereiche Architektur, Planung und Bauführung erweitert, Bernhard übernahm die Betriebsleitung. 2003 verkaufte Peter Thomann seine Aktienanteile an Bruder Bernhard und gründete die P. Thomann Architektur AG.

Bernhard Thomann führte das immer wieder baulich vergrösserte Geschäft als Alleinaktionär in der sechsten Generation weiter. 2007 starb er völlig unerwartet nach seinem 50. Geburtstag. Sohn Patrick sprang in jungem Alter in die Lücke, tatkräftig unterstützt von seiner Mutter Heidi und mit grossem Einsatz von langjährigen Mitarbeitern. 2011 übernahm Patrick Thomann nach fundierter Ausbildung als alleiniger Inhaber die Traditionsfirma und schlug im November 2014 mit der Einmietung der P. von Känel GmbH ein neues Kapitel in der inhaltsreichen, zukunftsorientierten Firmengeschichte auf.